Informatorische Lesefassung

Stand: 30.07.2021

UTILTS Anwendungshandbuch zur Berechnungsformel 1.0g info

|  |  |
| --- | --- |
| Version: | 1.0g |
| Stand MIG: | UTILTS 1.1d |
| Publikationsdatum: | 19.06.2024 |
| Autor: | BDEW |

**Disclaimer**

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument.

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

[1 Vorwort 4](#_Toc169099702)

[2 Aufbau des Dokumentes 4](#_Toc169099703)

[3 Übersicht der Pakete in der UTILTS 4](#_Toc169099704)

[4 Inhalte der Berechnungsformel 4](#_Toc169099705)

[4.1 Übermittlung einer Vielzahl von Berechnungsformeln in einem Vorgang 5](#_Toc169099706)

[4.1.1 SG6 Verwendungszeitraum der Daten 5](#_Toc169099707)

[5 Übermittlung der Berechnungsformel 7](#_Toc169099708)

[6 Änderungshistorie 18](#_Toc169099709)

# Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Berechnungsformel. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

# Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

# Übersicht der Pakete in der UTILTS

| **Paket** | **Paketvoraussetzung(en)** | **Bedingungen** |
| --- | --- | --- |
| [1P] | -- | Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment. |
| [2P] | [25] ⊻ [62] | [25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF  [62] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle MSB |
| [3P] | [25] | [25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF |

# Inhalte der Berechnungsformel

Die Berechnungsformel stellt die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation unter Angabe der notwendigen Messlokationen und weiterer notwendiger Parameter dar. Dabei wird angegeben, wie die Werte der einzelnen Messlokationen zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation zu nutzen sind.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation nicht im Rahmen der UTILTS für einen Verwendungszeitraum übermittelt werden kann, ist im Segment STS+Z23 „Status der Berechnungsformel“ der Code Z34 „Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden“ anzugeben. Zusätzlich muss in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB angegeben werden, um eine bilaterale Übermittlung der Berechnungsformel durchführen zu können.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation keine Rechenoperation für einen Verwendungszeitraum besitzt und somit die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation durch genau eine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status der Berechnungsformel“ der Code Z40 „Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation“ anzugeben.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation für einen Verwendungszeitraum nicht vorhanden ist, da die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation durch keine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status der Berechnungsformel“ der Code Z41 „Berechnungsformel nicht erforderlich“ anzugeben.

## Übermittlung einer Vielzahl von Berechnungsformeln in einem Vorgang

Der NB kann in einem Vorgang eine Vielzahl von Zeitscheiben und somit mehrere Berechnungsformeln für eine Markt- bzw. Netzlokation übermitteln. Im Folgenden wird das zu verwendete Verfahren in der UTILTS erläutert.

### SG6 Verwendungszeitraum der Daten

Das SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ enthält drei Segmente:

* RFF „Verwendungszeitraum der Daten“
  + DE1153 „Qualität des Zeitraums“
  + DE1156 „Zeitraum-ID“
* DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“
* DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“

**Beschreibung DE1153 „Qualität des Zeitraums“**

Mit den Codes des DE1153 „Qualität des Zeitraums“ des RFF „Verwendungszeitraum der Daten“ beschreibt der NB die Qualität des Zeitraums, der mit den in derselben SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ enthaltenen Segmenten definiert wird.

Codes für den NB:

* **Z49 „Gültige Daten“**

Die Berechnungsformel ist in dem beschriebenen Zeitraum prozessual zu verwenden

* **Z53 „Keine Daten**“

Eine Berechnungsformel ist in dem beschriebenen Zeitraum für den Berechtigten (LF oder MSB) nicht vorhanden

Der MSB gibt in der Antwort auf die Übermittlung der Berechnungsformel keine Qualitätsrückmeldung auf die Berechnungsformeln. Daher ist die SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ in dem Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 25010 auch nicht vorhanden.

**Beschreibung DE1156 „Zeitraum-ID“**

Die Zeitraum-ID, die im DE1156 „Zeitraum-ID" erfasst wird, dient dazu, dem RFF „Verwendungszeitraum der Daten" sowie den DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" und DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis" innerhalb derselben SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" eine eindeutige Identifikationsnummer zuzuweisen.

Die im selben Vorgang genannten Berechnungsformeln, die sich auf den spezifizierten Zeitraum beziehen, verweisen mittels der Zeitraum-ID auf diesen. Dabei erfolgt die Referenzierung im Kontext der Segmentgruppe SG8 „Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation“ über das DE1050 des jeweiligen SEQ-Segments.

Für den NB ist festgelegt, dass innerhalb eines Vorgangs das Segment SG6 „Verwendungszeitraum der Daten", welches durch DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" und DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis" den frühesten Zeitraum kennzeichnet, stets mit der Ziffer „1" beginnt, unabhängig davon, ob in DE1153 „Qualität des Zeitraums" der Code Z49 „Gültige Daten" oder Z53 „Keine Daten" angegeben wird. Innerhalb eines Vorgangs erfolgt die Zählung der SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" vom ältesten bis zum jüngsten Zeitraum in aufsteigender Reihenfolge in ganzen Zahlen und ohne Unterbrechungen.

Die Zeitachse ergibt sich somit aus der Kombination der Zeitraum ID im DE1156, welche immer bei dem ältesten Zeitraum mit 1 beginnt und der „Qualität des Zeitraums“ im DE1153. Dies ermöglicht somit Zeitachsen in den unterschiedlichen Qualitäten (DE1153) mit voneinander Abweichenden Zeiträumen zu übertragen.

Beschreibung DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“

Das DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" gibt den Startzeitpunkt des Zeitraums an, der im selben SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" beschrieben wird.

Für den Anwendungsfall „Berechnungsformel“ (Prüfidentifikator 25001) ist festgelegt, dass im DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" des SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" mit dem ältesten Zeitraum im Vorgang, der darauffolgenden Tag 0:00 Uhr deutscher Zeit des in der Nachricht im DE2380 genannten Tages des DTM+137 „Nachrichtendatum“ steht oder ein älterer Tag.

Für den Anwendungsfall „Berechnungsformel“ (Prüfidentifikator 25001) gilt, dass das Datum im DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" des SG6 "Verwendungszeitraum der Daten", welches nicht den ältesten Zeitraum im selben Vorgang darstellt, immer mit dem Datum aus dem DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis" des direkt vorhergehenden, also älteren Zeitraums einer SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" im selben Vorgang übereinstimmen muss. Dadurch wird gewährleistet, dass zwischen den aufeinanderfolgenden SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" keine zeitlichen Lücken entstehen.

Beschreibung DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“

Das DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis" gibt den Endzeitpunkt des Zeitraums an, der im selben SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" beschrieben wird.

Das SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ mit dem jüngsten Zeitraum in einem Vorgang darf kein DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“ enthalten.

# Übermittlung der Berechnungsformel

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
| Nachrichten-Kopfsegment |  | |  |
| **UNH** 00001 | Muss Muss | |  |
| UNH **0062** | Nachrichten-Referenznummer X X | |  |
| UNH **0065** | **UTILTS** Netznutzungszeiten- X X  Nachricht | |  |
| UNH **0052** | **D** Entwurfs-Version X X | |  |
| UNH **0054** | **18A** Ausgabe 2018 - A X X | |  |
| UNH **0051** | **UN** UN/CEFACT X X | |  |
| UNH **0057** | **1.1d** Versionsnummer der X X  zugrundeliegenden  BDEW-  Nachrichtenbeschreibun  g | |  |
| Beginn der Nachricht |  | |  |
| **BGM** 00002 | Muss Muss | |  |
| BGM **1001** | **Z36** Berechnungsformel X X | |  |
| BGM **1004** | Dokumentennummer X X | |  |
| Nachrichtendatum |  | |  |
| **DTM** 00003 | Muss Muss | |  |
| DTM **2005** | **137** Dokumenten-/ X X  Nachrichtendatum/-zeit | |  |
| DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931][494] X [931][494]  Zeitspanne, Wert | | [494] Das hier genannte  Datum muss der Zeitpunkt  sein, zu dem das Dokument  erstellt wurde, oder ein  Zeitpunkt, der davor liegt.  [931] Format: ZZZ = +00 |
| DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X | |  |
| MP-ID Absender |  | |  |
| **SG2** | **Muss** **Muss** | |  |
| SG2 **NAD** 00004 | Muss Muss | |  |
| SG2 NAD **3035** | **MS** Dokumenten-/ X X  Nachrichtenaussteller  bzw. -absender | |  |
| SG2 NAD **3039** | MP-ID X [1] X [1] | | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | **9** GS1 X X  **293** DE, BDEW X X  (Bundesverband der  Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Ansprechpartner | |  |  |
| **SG3** | | **Muss [2]** **Muss [61]**  **Kann** **Kann** | [2] Wenn SG5 STS+Z23+Z34  (Berechnungsformel muss  beim Absender angefragt  werden) in einem SG5 IDE  vorhanden  [61] Wenn in einem STS+E01  im DE9013 (Status der  Antwort) ein Antwortcode aus  dem Cluster Ablehnung |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | vorhanden ist |
| SG3 **CTA** 00005 | Muss Muss | |  |
| SG3 CTA **3139** | **IC** Informationskontakt X X | |  |
| SG3 CTA **3412** | Name vom Ansprechpartner X X | |  |
| Kommunikationsverbindung |  | |  |
| **SG3** |  | |  |
| SG3 **COM** 00006 | Muss Muss | |  |
| SG3 COM **3148** | Nummer / Adresse X (([939][53]) ∨ X (([939][53]) ∨  ([940][54])) ∧ ([940][54])) ∧  [530] [530] | | [53] Wenn im DE3155 in  demselben COM der Code EM  vorhanden ist  [54] Wenn im DE3155 in  demselben COM der Code TE /  FX / AJ / AL vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf nur eine  Information im DE3148  übermittelt werden  [939] Format: Die  Zeichenkette muss die Zeichen  @ und . enthalten  [940] Format: Die  Zeichenkette muss mit dem  Zeichen + beginnen und  danach dürfen nur noch  Ziffern folgen |
| SG3 COM **3155** | **EM** Elektronische Post X [1P0..1] X [1P0..1]  **FX** Telefax X [1P0..1] X [1P0..1]  **TE** Telefon X [1P0..1] X [1P0..1]  **AJ** weiteres Telefon X [1P0..1] X [1P0..1]  **AL** Handy X [1P0..1] X [1P0..1] | |  |
| MP-ID Empfänger |  | |  |
| **SG2** | **Muss** **Muss** | |  |
| SG2 **NAD** 00007 | Muss Muss | |  |
| SG2 NAD **3035** | **MR** Nachrichtenempfänger X X | |  |
| SG2 NAD **3039** | MP-ID X [1] X [1] | | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | **9** GS1 X X  **293** DE, BDEW X X  (Bundesverband der  Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Vorgang |  | |  |
| **SG5** | **Muss** **Muss** | |  |
| SG5 **IDE** 00008 | Muss Muss | |  |
| SG5 IDE **7495** | **24** Transaktion X X | |  |
| SG5 IDE **7402** | Vorgangsnummer X X | |  |
| Meldepunkt | |  |  |
| **SG5** | |  |  |
| SG5 **LOC** 00009 | | Muss |  |
| SG5 LOC **3227** | | **172** Meldepunkt X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
| SG5 LOC **3225** | Identifikator X [950] [501] ⊻  [960] [529] | | [501] Hinweis: Verwendung  der ID der Marktlokation  [529] Hinweis: Verwendung  der ID der Netzlokation  [950] Format:  Marktlokations-ID  [960] Format: Netzlokations-  ID |
| Status der Antwort |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **STS** 00015 | Muss [533] | | [533] Hinweis: Für jeden  übermittelten Zeitraum aus  der Übermittlung der  Berechnungsformel ist genau  einmal das Segement  anzugeben |
| SG5 STS **9015** | **E01** Status der Antwort X | |  |
| SG5 STS **9013** | Code des Prüfschritts X | |  |
| SG5 STS **1131** | **E\_0218** EBD Nr. E\_0218 X | |  |
| SG5 STS **9012** | Zeitraum-ID aus der Übermittlung X ([914] ∧ [937])  der Berechnungsformel [532] | | [532] Hinweis: Es ist die  Zeitraum-ID vom DE1156 aus  einem passenden SG6  RFF+Z49/Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: "Gültige Daten", "Keine  Daten") aus der Übermittlung  der Berechnungsformel aus  SG6 RFF+TN DE1154 (Referenz  Vorgangsnummer (aus  Berechnungsformel))  einzutragen  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle |
| Status der  Berechnungsformel | |  |  |
| **SG5** | |  |  |
| SG5 **STS** 00016 | | Muss [2004] | [2004] Segment ist genau  einmal für jede Zeitraum-ID  aus dem DE1156 der SG6  RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der  Daten: "Gültige Daten")  anzugeben |
| SG5 STS **9015** | | **Z23** Status der X  Berechnungsformel |  |
| SG5 STS **4405** | | **Z33** Berechnungsformel X [2P0..1]  angefügt  **Z34** Berechnungsformel muss X [2P0..1] |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  | beim Absender angefragt  werden  **Z40** Berechnungsformel X [2P0..1]  besitzt keine  Rechenoperation  **Z41** Berechnungsformel nicht X [3P0..1]  erforderlich | |  |
| SG5 STS **9013** | Referenz auf Zeitraum-ID X | |  |
| Bemerkung (Feld für  allgemeine Hinweise) |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **FTX** 00018 | Muss [2005] | | [2005] Segment ist genau  einmal für jede Zeitraum-ID  aus dem DE9012 der SG5  STS+E01 ("Status der  Antwort") anzugeben, wenn  im selben SG5 STS+E01 im  DE9013 der Code A99  ("Sontiges") enthalten ist |
| SG5 FTX **4451** | **ACB** Zusätzliche X  Informationen (für  allgemeine Hinweise) | |  |
| SG5 FTX **4441** | Zeitraum-ID aus der Übermittlung X  der Berechnungsformel | |  |
| SG5 FTX **4440** | Text für allgemeine Information X | |  |
| Prüfidentifikator |  | |  |
| **SG6** | **Muss** **Muss** | |  |
| SG6 **RFF** 00019 | Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **Z13** Prüfidentifikator X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | **25001** Berechnungsformel X  **25010** Antwort auf X  Berechnungsformel | |  |
| Referenz Vorgangsnummer  (aus Berechnungsformel) |  | |  |
| **SG6** | **Muss** | |  |
| SG6 **RFF** 00021 | Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **TN** Transaktions- X  Referenznummer | |  |
| SG6 RFF **1154** | Vorgangsnummer X [534] | | [534] Hinweis: Wert aus SG5  IDE+24 DE7402 mit der die  Übermitt-lung der  Berechnungsformel erfolgt ist. |
| Verwendungszeitraum der  Daten | |  |  |
| **SG6** | | **Muss [531]** | [531] Hinweis:  für weitere  Details siehe Kapitel 4.1  "Übermittlung einer Vielzahl  von Berechnungsformeln in  einem Vorgang" |
| SG6 **RFF** 00022 | | Muss |  |
| SG6 RFF **1153** | | **Z49** Gültige Daten X  **Z53** Keine Daten X |  |
| SG6 RFF **1156** | | Zeitraum-ID X [914] ∧ [937] | [55] Es ist der Wert |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  | [55] | | einzutragen, der sich aus der  Wiederholungshäufigkeit des  SG6 RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) ergibt. Bedeutet: Das  erste SG6 RFF+Z49/ Z53 hat  somit die „1“, das zweite die  „2“, das dritte die „3“ usw.  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle |
| Verwendung der Daten ab |  | |  |
| **SG6** |  | |  |
| SG6 **DTM** 00023 | Muss | |  |
| SG6 DTM **2005** | **Z25** Verwendung der Daten X  ab | |  |
| SG6 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [UB1] ∧ ( [56]  Zeitspanne, Wert ⊻ [57]) | | [56] Wenn dieses DTM+Z25  (Verwendung der Daten ab)  im SG6 RFF  (Verwendungszeitraum der  Daten) mit der Zeitraum ID "1"  im DE1156 ist, muss das  Datum der darauffolgende  oder ein älterer Tag 0:00 Uhr  deutscher Zeit vom DTM+137  DE2380 (Nachrichtendatum)  entsprechen  [57] Wenn dieses DTM+Z25  (Verwendung der Daten ab)  nicht im SG6 RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) mit der Zeitraum ID "1"  im DE1156 ist, muss das  Datum dem DTM+Z26  (Verwendung der Daten bis)  des SG6 RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) mit der nächst  niedrigeren Zeitraum ID im  DE1156 entsprechen |
| SG6 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X | |  |
| Verwendung der Daten bis | |  |  |
| **SG6** | |  |  |
| SG6 **DTM** 00024 | | Muss [58] | [58] Wenn im selben SG6  RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) im DE1156 (Zeitraum- |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | ID) eine Zeitraum ID genannt  ist, die kleiner ist als in einem  anderen SG6 RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) DE1156 (Zeitraum-ID) |
| SG6 DTM **2005** | **Z26** Verwendung der Daten X  bis | |  |
| SG6 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [UB1]  Zeitspanne, Wert | |  |
| SG6 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X | |  |
| Energiemenge der Markt-  bzw. Netzlokation |  | |  |
| **SG8** | **Muss [2003]** | | [2003] Segmentgruppe ist  genau einmal für jede  Zeitraum-ID aus dem DE1156  der SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der  Daten: "Gültige Daten")  anzugeben |
| SG8 **SEQ** 00025 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z36** Energiemenge der X  Markt- bzw.  Netzlokation | |  |
| Referenz auf eine  Zeitraum-ID |  | |  |
| **SG8** |  | |  |
| SG8 **RFF** 00026 | Muss | |  |
| SG8 RFF **1153** | **Z46** Referenz auf Zeitraum-ID X | |  |
| SG8 RFF **1154** | Referenz auf Zeitraum-ID X [914] ∧ [937]  [59] | | [59] Es ist die Zeitraum-ID vom  DE1156 aus einem passenden  SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der  Daten) einzutragen  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle |
| Referenz auf einen  Rechenschritt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **RFF** 00027 | | Muss |  |
| SG8 RFF **1153** | | **Z23** Rechenschritt X |  |
| SG8 RFF **1154** | | Rechenschrittidentifikator X [913] [8] | [8] Rechenschrittidentifikator  aus einem SG8 SEQ+Z37  (Bestandteil des  Rechenschritts) DE1050  desselben SG5 IDE+24 und  derselben Zeitraum-ID wie bei  diesem SG8 |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | [913] Format: Mögliche  Werte: 1 bis 99999 |
| Bestandteil des  Rechenschritts |  | |  |
| **SG8** | **Muss [2006]** | | [2006] Segmentgruppe ist  mindestens einmal für jede  Zeitraum-ID aus dem DE9013  der SG5 STS+Z23+Z33  (Berechnungsformel angefügt)  anzugeben |
| SG8 **SEQ** 00028 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z37** Bestandteil des X  Rechenschritts | |  |
| SG8 SEQ **1050** | Rechenschrittidentifikator X [913] | | [913] Format: Mögliche  Werte: 1 bis 99999 |
| Referenz auf eine  Zeitraum-ID |  | |  |
| **SG8** |  | |  |
| SG8 **RFF** 00029 | Muss | |  |
| SG8 RFF **1153** | **Z46** Referenz auf Zeitraum-ID X | |  |
| SG8 RFF **1154** | Referenz auf Zeitraum-ID X [914] ∧ [937]  [59] | | [59] Es ist die Zeitraum-ID vom  DE1156 aus einem passenden  SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der  Daten) einzutragen  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle |
| Referenz auf die ID einer  Messlokation |  | |  |
| **SG8** |  | |  |
| SG8 **RFF** 00030 | Muss [6] | | [6] Wenn das SG8 RFF+Z23  (Referenz auf Rechenschritt)  in derselben SG8 SEQ+Z37 und  der selben Zeitraum-ID nicht  vorhanden |
| SG8 RFF **1153** | **Z19** Messlokation X | |  |
| SG8 RFF **1154** | ID einer Messlokation X [951] [502] | | [502] Hinweis: Verwendung  der ID der Messlokation  [951] Format:  Zählpunktbezeichnung |
| Referenz auf einen  Rechenschritt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **RFF** 00031 | | Muss [5] | [5] Wenn das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) in derselben  SG8 SEQ+Z37 nicht vorhanden |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
| SG8 RFF **1153** | **Z23** Rechenschritt X | |  |
| SG8 RFF **1154** | Rechenschrittidentifikator X [913] [8] ∧ [9] | | [8] Rechenschrittidentifikator  aus einem SG8 SEQ+Z37  (Bestandteil des  Rechenschritts) DE1050  desselben SG5 IDE+24 und  derselben Zeitraum-ID wie bei  diesem SG8  [9] Der hier angegebene  Rechenschrittidentifikator darf  nicht identisch mit dem  Rechenschrittidentifikator aus  diesem SG8 SEQ+Z37 DE1050  sein  [913] Format: Mögliche  Werte: 1 bis 99999 |
| Mathematischer Operator |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00032 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **Z86** Mathematischer X  Operator | |  |
| Operator / Operation | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00033 | | Muss |  |
| SG9 CAV **7111** | | **Z69** Addition X [11] ⊻ [15]  **Z70** Subtraktion X [11]  **Z80** Divisor X [13]  **Z81** Dividend X [13]  **Z82** Faktor X [14]  **Z83** Positivwert X [12] | [11] Wenn in SG8 SEQ+Z37  SG9 CCI+++Z86 CAV+Z69/Z70  (Addition / Subtraktion)  vorhanden, darf es in dem  Vorgang beliebig viele weitere  SG8 SEQ+Z37 mit identischem  Rechenschrittidentifikator mit  derselben Zeitraum-ID geben,  die jedoch ausschließlich die  Operatoren Z69/Z70 enthalten  dürfen  [12] Wenn in SG8 SEQ+Z37  SG9 CCI+++Z86 CAV+Z83  (Positivwert) vorhanden, darf  es in dem Vorgang keine  weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem  Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID geben  [13] Wenn in SG8 SEQ+Z37  SG9 CCI+++Z86 CAV+Z80/Z81  (Divisor / Dividend)  vorhanden, muss in diesem  Vorgang genau eine zweite |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | SG8 SEQ+Z37 mit identischen  Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID  vorhanden sein, sodass das  eine SG8 SEQ+Z37 den  Operator Z80 (Divisor) und das  andere SG8 SEQ+Z37 den  Operator Z81 (Dividend)  enthält  [14] Wenn in SG8 SEQ+Z37  SG9 CCI+++Z86 CAV+Z82  (Faktor) vorhanden, darf es in  dem Vorgang beliebig viele  weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem  Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID geben,  die jedoch ausschließlich  CAV+Z82 enthalten  [15] Wenn in einem SG5  IDE+24 nur eine SEQ+Z37 mit  einer SG8 RFF+Z19  (Messlokation) und der selben  Zeitraum-ID vorhanden ist |
| Energieflussrichtung |  | |  |
| **SG9** | **Muss [7]** | | [7] Wenn in derselben SG8  SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) vorhanden |
| SG9 **CCI** 00034 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **Z87** Energieflussrichtung X | |  |
| Energieflussrichtung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00035 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **Z71** Verbrauch X  **Z72** Erzeugung X | |  |
| Verlustfaktor Trafo |  | |  |
| **SG9** | **Soll [10] ∧ [7]** | | [7] Wenn in derselben SG8  SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) vorhanden  [10] wenn vorhanden |
| SG9 **CCI** 00036 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **Z16** Verlustfaktor Trafo X | |  |
| Verlustfaktor Trafo | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00037 | | Muss |  |
| SG9 CAV **7111** | | **Z28** Verlustfaktor X |  |
| SG9 CAV **7110** | | Verlustfaktor Trafo X [912] ∧ [914] | [912] Format: Wert kann mit |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  | ∧ [915] | | maximal 6 Nachkommastellen  angegeben werden  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [915] Format: Möglicher Wert:  ≠ 1 |
| Verlustfaktor Leitung |  | |  |
| **SG9** | **Soll [10] ∧ [7]** | | [7] Wenn in derselben SG8  SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) vorhanden  [10] wenn vorhanden |
| SG9 **CCI** 00038 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **ZB2** Verlustfaktor Leitung X | |  |
| Verlustfaktor Leitung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00039 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **Z28** Verlustfaktor X | |  |
| SG9 CAV **7110** | Verlustfaktor Leitung X [912] ∧ [914]  ∧ [915] | | [912] Format: Wert kann mit  maximal 6 Nachkommastellen  angegeben werden  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [915] Format: Möglicher Wert:  ≠ 1 |
| Aufteilungsfaktor  Energiemenge |  | |  |
| **SG9** | **Soll [10] ∧ [7]** | | [7] Wenn in derselben SG8  SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) vorhanden  [10] wenn vorhanden |
| SG9 **CCI** 00040 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **ZG6** Aufteilungsfaktor X  Energiemenge | |  |
| Aufteilungsfaktor  Energiemenge | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00041 | | Muss |  |
| SG9 CAV **7111** | | **ZH6** Aufteilungsfaktor X  Energiemenge |  |
| SG9 CAV **7110** | | Aufteilungsfaktor Energiemenge X [914] ∧ [969]  ∧ [912] | [912] Format: Wert kann mit  maximal 6 Nachkommastellen  angegeben werden  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0 |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | [969] Format: Möglicher Wer:  ≤ 1 |
| Nachrichten-Endesegment | |  |  |
| **UNT** 00067 | | Muss Muss |  |
| UNT **0074** | | Anzahl der Segmente in einer X X  Nachricht |  |
| UNT **0062** | | Nachrichten-Referenznummer X X |  |

# Änderungshistorie

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
| 10000 |  | | Version 1.0f | | Version 1.0g | Version aktualisiert. Zusätzlich  wurden Schreibfehler, Layout,  Struktur etc. geändert, die  keinen Einfluss auf die  inhaltliche Aussage haben. | Genehmigt |
| 25532 | Kapitel 3 Übersicht  der Pakte in der  UTILTS | | vorhandene Pakete:  [1P] | | vorhandene Pakete:  [1P]  [2P]  [3P] | Die Pakete [2P] und [3P]  werden für Segment das  STS+Z23 Status der  Berechnungsformel im  Anwendungsfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel benötigt,  da dieses Segment pro  Zeitscheibe angegeben werden  muss und die Angabe der  Codes im DE4405 über Pakete  eingeschränkt werden müssen. | Genehmigt |
| 24812 | Kapitel 4 Inhalte der  Berechnungsformel | | Die Berechnungsformel stellt die Formel zur  Berechnung der Werte der Marktlokation für die  angegebenen Verwendungszwecke unter  Angabe der notwendigen Messlokationen und  weiterer notwendiger Parameter dar. Dabei wird  angegeben, wie die Werte der einzelnen  Messlokationen zur Berechnung der Werte der  Marktlokation zu nutzen sind.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Marktlokation nicht im Rahmen der  UTILTS übermittelt werden kann, ist im Segment  STS+Z23 „Status der Berechnungsformel“ der  Code Z34 „Berechnungsformel muss beim  Absender angefragt werden“ anzugeben.  Zusätzlich muss in diesem Fall ein  Ansprechpartner des NB angegeben werden, um | | Die Berechnungsformel stellt die Formel zur  Berechnung der Werte der Markt- bzw.  Netzlokation unter Angabe der notwendigen  Messlokationen und weiterer notwendiger  Parameter dar. Dabei wird angegeben, wie die  Werte der einzelnen Messlokationen zur  Berechnung der Werte der Markt- bzw.  Netzlokation zu nutzen sind.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Markt- bzw. Netzlokation nicht im  Rahmen der UTILTS für einen  Verwendungszeitraum übermittelt werden kann,  ist im Segment STS+Z23 „Status der  Berechnungsformel“ der Code Z34  „Berechnungsformel muss beim Absender  angefragt werden“ anzugeben. Zusätzlich muss | In der Festlegung BK6-22-24  zum 24h Lieferantenwechsel  ist die Berechnungsformel auf  der Netzlokation eingeführt  worden. Zusätzlich wurde der  Text um den eingeführten  Verwendungszeitraum ergänzt,  da nun auch auch bis zu neun  Zeitscheiben der  Berechnungsformel  übermittelt werden können | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  |  | | eine bilaterale Übermittlung der  Berechnungsformel durchführen zu können.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Marktlokation keine Rechenoperation  besitzt und somit die Energiemenge der  Marktlokation durch genau eine Messlokation  gemessen wird, ist im Segment STS+Z23  Messlokation „Status der Berechnungsformel“  der Code Z40 „Berechnungsformel besitzt keine  Rechenoperation“ anzugeben.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Marktlokation nicht vorhanden ist, da  die Energiemenge der Marktlokation durch keine  Messlokation gemessen wird, ist im Segment  STS+Z23 Messlokation „Status der  Berechnungsformel“ der Code Z41  „Berechnungsformel nicht erforderlich“  anzugeben. | | in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB  angegeben werden, um eine bilaterale  Übermittlung der Berechnungsformel  durchführen zu können.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Markt- bzw. Netzlokation keine  Rechenoperation für einen  Verwendungszeitraum besitzt und somit die  Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation  durch genau eine Messlokation gemessen wird,  ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status  der Berechnungsformel“ der Code Z40  „Berechnungsformel besitzt keine  Rechenoperation“ anzugeben.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Markt- bzw. Netzlokation für einen  Ver-wendungszeitraum nicht vorhanden ist, da  die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation  durch keine Messlokation gemessen wird, ist im  Segment STS+Z23 Messlokation „Status der  Berechnungsformel“ der Code Z41  „Berechnungsformel nicht erforderlich“  anzugeben. |  |  |
| 25522 | Nach Kapitel 4.  Inhalte der  Berechnungsformel | | nicht vorhanden | | Neue Kapitel vorhanden:  4.1 Übermittlung einer Vielzahl von  Berechnungsformeln in einem Vorgang  4.1.1 SG6 Verwendungszeitraum der Daten | In einem Geschäftsvorfall zu  Übermittlung einer  Berechnungsformel können  nun auch bis zu neun  Zeitscheiben der  Berechnungsformel  übermittelt werden. In den  beiden Kapiteln wird das  anzuwendende Verfahren | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  |  | |  | |  | beschrieben. |  |
| 25521 | Kapitel 5  Übermittlung der  Berechnungsformel | | Vorhandene Anwendungsfälle:  25001 Berechnungsformel  25003 Zustimmung Berechnungsformel  25002 Ablehnung Berechnungsformel | | Vorhandene Anwendungsfälle:  25001 Berechnungsformel  25010 Antwort auf Berechnungsformel | Die Ablehnung und die  Zustimmung einer  Berechnungsformel wird nun in  einem Vorgang definiert,  welchem der Prüfidentifikator  25010 zugeordnet ist. | Genehmigt |
| 24387 | SG2 MP-ID Absender  SG3  Kontaktinformatione  n  COM  Kommunikationsverb  indung  Alle  Anwendungsfälle | | DE3148:  X | | DE3148:  X (([939][53]) ∨ ([940][54])) ∧ [530]  [53] wenn im DE3155 in demselben COM der  Code EM vorhanden ist  [54] wenn im DE3155 in demselben COM der  Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf nur eine Information im  DE3148 übermittelt werden  [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen  @ und . enthalten  [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem  Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch  Ziffern folgen | Aufnahme neuer  Formatbedingungen zur  Sicherstellung der korrekten  Befüllung des Datenelements  DE3148 in Abhängigkeit des  angegebenen Codes im  DE3155. | Genehmigt |
| 24814 | SG5 Vorgang  LOC+172  Meldepunkt  Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | | DE3225: X [950] [501]  [501] Hinweis: Verwendung der ID der  Marktlokation  [950] Format: Marktlokations-ID | | DE3225: X [950] [501] ⊻ [960] [529]  [501] Hinweis: Verwendung der ID der  Marktlokation  [529] Hinweis: Verwendung der ID der  Netzlokation  [950] Format: Marktlokations-ID  [960] Format: Netzlokations-ID | In der Festlegung BK6-22-24  zum 24h Lieferantenwechsel  ist die Berechnungsformel auf  der Netzlokation eingeführt  worden. | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
| 25523 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  SG5 Vorgang  DTM Gültig Ab | | DTM Muss  DE2005 X  DE2380 X [931] [500] ∧ [UB1]  DE2379 X | | nicht vorhanden | Die Gültigkeit einer  Berechnungsformel wird über  das neu eingeführte DTM+Z25  Verwendung der Daten  angegeben. Daher wurde das  DTM aus dem Anwendungsfall  gelöscht. | Genehmigt |
| 25524 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  SG5 Vorgang  STS Status der  Berechnungsformel | | STS Muss  DE 9015:  Z33 X  DE4405:  Z33 X  Z34 X  Z40 X  Z41 X [18]  [18] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR  (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF | | STS Muss [2004]  DE 9015:  Z33 X  DE4405:  Z33 X [2P0..1]  Z34 X [2P0..1]  Z40 X [2P0..1]  Z41 X [3P0..1]  DE9012:  Zeitraum-ID aus der Übermittlung der  Berechnungsformel X  [2004] Segment ist genau einmal für jede  Zeitraum-ID aus dem DE1156 der SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige  Daten") anzugeben | In einem Geschäftsvorfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel können bis  zu neun Zeitscheiben einer  Berechnungsformel  übermittelt werden, daher die  Erhöhung der  Wiederholbarkeit des  Segments und die Aufnahme  der Bedingung 2004 und die  Aufnahme der Zeitraum-ID. Die  Pakete [2P] und [3P] werden  benötigt, da dieses Segment  pro Zeitscheibe angegeben  werden muss und die Angabe  der Codes im DE4405 über  Pakete eingeschränkt werden  müssen. | Genehmigt |
| 24831 | Nach  SG5 Status Antwort  Anwendungsfall  25002 Ablehnung  Berechnungsformel | | Segment nicht vorhanden | | FTX Muss [4]  DE4451 ACB X  DE4441Zeitraum-ID aus der Übermittlung der  Berechnungsformel X  DE4440 X | Im EBD zur Prüfung der  Berechnungsformel wurde der  Antwortcode A99 eingeführt,  dieser erfordert die Angabe  eines Hinweistextes. | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  |  | |  | | [4] Wenn in dieser SG5 das STS+E01++A99  (Ablehnung Sonstiges) vorhanden |  |  |
| 25525 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  Nach  SG5 Vorgang  RFF Prüfidentifikator | | nicht vorhanden | | Vorhanden:  RFF+Z49/53 (Gültige Daten/ keine Daten)  DTM+Z25 Verwendung der Daten ab  DTM+Z26 Verwendung der Daten bis | In einem Geschäftsvorfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel können bis  zu neun Zeitscheiben einer  Berechnungsformel  übermittelt werden, daher die  Einführung der SG6 und deren  Segmente. | Genehmigt |
| 25531 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  Nach  SG5 Vorgang  SG7 Lieferrichtung  CCI Lieferrichtung | | SG7 Muss [51]  CCI Muss  DE7059 Z30 X  DE7037 Z06 X  DE7037 Z06 X | | nicht vorhanden | Die Lieferrichtung wird in den  Geschäftsvorfällen zur  Übermittlung der  Berechnungsformel nicht mehr  übermittelt, da diese nicht  benötigt wird. | Genehmigt |
| 24823 | Nach  SG5 Vorgang  SG7 Lieferrichtung  Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | | SG8 Energiemenge der Marktlokation Muss [3]  SEQ Energiemenge der Marktlokation Muss  DE1229: Z36 Energiemenge der Marktlokation X  [3] Wenn SG5 STS+Z23+Z33 (Formel angefügt)  vorhanden | | SG8 Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation  [2003]  SEQ Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation  Muss  DE1229: Z36 Energiemenge der Markt- bzw.  Netzlokation X  [2003] Segmentgruppe ist genau einmal für jede  Zeitraum-ID aus dem DE1156 der SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige  Daten") anzugeben | In der Festlegung BK6-22-24  zum 24h Lieferantenwechsel  ist die Berechnungsformel auf  der Netzlokation eingeführt  worden. Zudem können in  einem Geschäftsvorfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel bis zu neun  Zeitscheiben einer  Berechnungsformel  übermittelt werden. | Genehmigt |
| 25538 | Alle SG8 | | Bedingungen ohne Bezug zur Zeitscheibe: | | Bedingungen mit Bezug zur Zeitscheibe: | Die Bedingungen wurden | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformeln | | [6] Wenn das SG8 RFF+Z23 (Referenz auf  Rechenschritt) in derselben SG8 SEQ+Z37 nicht  vorhanden  [8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8  SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts)  DE1050 desselben SG5 IDE+24  [11] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z69/Z70 (Addition / Subtraktion)  vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele  weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem  Rechenschrittidentifikator geben, die jedoch  ausschließlich die Operatoren Z69/Z70 enthalten  dürfen  [12] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z83 (Positivwert) vorhanden, darf es in  dem Vorgang keine weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem Rechenschrittidentifikator geben  [13] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z80/Z81 (Divisor / Dividend) vorhanden,  muss in diesem Vorgang genau eine zweite SG8  SEQ+Z37 mit identischen  Rechenschrittidentifikator vorhanden sein,  sodass das eine SG8 SEQ+Z37 den Operator Z80  (Divisor) und das andere SG8 SEQ+Z37 den  Operator Z81 (Dividend) enthält  [14] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z82 (Faktor) vorhanden, darf es in dem  Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit | | [6] Wenn das SG8 RFF+Z23 (Referenz auf  Rechenschritt) in derselben SG8 SEQ+Z37 und  der selben Zeitraum-ID nicht vorhanden  [8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8  SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts)  DE1050 desselben SG5 IDE+24 und derselben  Zeitraum-ID wie bei diesem SG8  [11] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z69/Z70 (Addition / Subtraktion)  vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele  weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem  Rechenschrittidentifikator mit derselben  Zeitraum-ID geben, die jedoch ausschließlich die  Operatoren Z69/Z70 enthalten dürfen  [12] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z83 (Positivwert) vorhanden, darf es in  dem Vorgang keine weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID geben  [13] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z80/Z81 (Divisor / Dividend) vorhanden,  muss in diesem Vorgang genau eine zweite SG8  SEQ+Z37 mit identischen  Rechenschrittidentifikator und derselben  Zeitraum-ID vorhanden sein, sodass das eine  SG8 SEQ+Z37 den Operator Z80 (Divisor) und  das andere SG8 SEQ+Z37 den Operator Z81  (Dividend) enthält | aufgrund der Einführung der  Zeitscheiben angepasst. |  |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  |  | | identischem Rechenschrittidentifikator geben,  die jedoch ausschließlich CAV+Z82 enthalten  [15] Wenn in einem SG5 IDE+24 nur eine  SEQ+Z37 mit einer SG8 RFF+Z19 (Messlokation)  vorhanden ist | | [14] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z82 (Faktor) vorhanden, darf es in dem  Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID geben, die jedoch  ausschließlich CAV+Z82 enthalten  [15] Wenn in einem SG5 IDE+24 nur eine  SEQ+Z37 mit einer SG8 RFF+Z19 (Messlokation)  und der selben Zeitraum-ID vorhanden ist |  |  |
| 25537 | SG5 Vorgang  SG8 Energiemenge  der Marktlokation  Nach SEQ  Energiemenge der  Marktlokation | | nicht vorhanden | | RFF Referenz auf Rechenschritt vorhanden | Eine Energiemenge der Markt.  bzw. Netzlokation gehört zu  genau einem Zeitraum, durch  dieses RFF-Segment wird der  Bestandteil auf eine Zeitraum-  ID referenziert. | Genehmigt |
| 24821 | SG5 Vorgang  SG8 Energiemenge  der Marktlokation  SG9  Verwendungszweck  der Werte  Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | | SG9 Verwendungszweck der Werte  CCI Verwendungszweck der Werte  CAV Verwendungszweck der Werte  vorhanden | | SG9 Verwendungszweck der Werte  CCI Verwendungszweck der Werte  CAV Verwendungszweck der Werte  nicht vorhanden | Die Verwendungszwecke sind  aus dem Anwendungsfall  entfernt, da diese bereits in der  UTILMD an den OBIS-  Kennzahlen angegeben  werden. | Genehmigt |
| 25541 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | | SG8 Muss [3]  SEQ Muss | | SG8 Muss [2006]  SEQ Muss | Die Segmentgruppe muss für  jeden Zeitraum einer  Berechnungsformel  übermittelt werden, wenn eine | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | SG5 Vorgang  SG8 Bestandteil des  Rechenschritts | | [3] Wenn SG5 STS+Z23+Z33 (Formel angefügt)  vorhanden | | [2006] Segmentgruppe ist mindestens einmal für  jede Zeitraum-ID aus dem DE9013 der SG5  STS+Z23+Z33 (Berechnungsformel angefügt)  anzugeben | Berechnungsformel angefügt  ist. |  |
| 25536 | SG5 Vorgang  SG8 Bestandteil des  Rechenschritts  Nach SEQ  Bestandteil des  Rechenschritts | | nicht vorhanden | | RFF Referenz auf Rechenschritt vorhanden | Ein Bestandteil eines  Rechenschritts gehört zu genau  einem Zeitraum, durch dieses  RFF-Segment wird der  Bestandteil auf eine Zeitraum-  ID referenziert. | Genehmigt |